

**B u c h : u n d K u n s t : A n z e i g e r**  
d e r  
**A b e n d z e i t u n g .**

N<sup>o</sup> 10.

ausgegeben den 30. Mai.

1838.

Alle hier angezeigte Bücher und Kunstsachen, Musikalien und Landkarten sind zu haben in der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig. A

\* \* \* Für alle Stände, jedes Alter und beide Geschlechter.

Die 8. vielverbesserte und vermehrte Auflage von

Dr. Fr. C. Petri,

**Handbuch der Fremdwörter**

in deutscher Schrift- und Umgangssprache,

zum Verstehen und Vermeiden jener, mehr oder weniger entbehrlichen Einmischungen; ist nunmehr vollständig erschienen und die Anordnung getroffen, daß in jeder namhaften Buchhandlung gut eingebundene Exemplare vorräthig seyn und bis Michael d. J. zu dem geringen Preise von 3 Thlr. 4 Gr. (70 Bogen enger Druck und feines Papier) verkauft werden können. Der nachherige Ladenpreis beträgt 4 Thlr. —

Alle kritische Blätter stimmen dahin überein: daß dieses Werk in seiner Art eben so vollständig als gediegen sey und auch in Betonung und Aussprache der Fremdwörter, so wie in deren Erklärung unübertroffen dastehe.

Auf die gegenwärtig achte Auflage ist nun noch besonders alle Sorgfalt verwendet worden, um dem Buche seinen zeitherigen Standpunkt zu sichern.

Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

**Für Alterthumsforscher**

ist erschienen:

C. A. Böttiger's kleine Schriften, archäologischen und antiquarischen Inhalts, gesammelt und herausgegeben von J. Sillig. Zweiter Band mit 7 Kupfertafeln. gr. 8. br. 2 Thlr. 16 Gr.

Der erste Band mit 6 Kupfertafeln kostet 3 Thlr. 3 Gr.

Das Ganze wird, 3 Bände stark, vollständig im Laufe des Jahres erscheinen und in allen Buchhandlungen zu haben seyn.

Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

In der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig ist erschienen:

Dr. Chr. Fr. v. Ammon, Oberhofprediger,

**Predigten, im Jahre 1854 gehalten.**

Wetinp. gr. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Da nur wenig Exemplare abgedruckt sind, so bitten wir: die Bestellungen darauf ungesäumt in der nächstgelegenen Buchhandlung zu besorgen.

## Der Freihafen, 2tes Heft.

Das zweite Heft der neuen Vierteljahrschrift:

### Der Freihafen

ist so eben erschienen. Gleich wie das 1ste Heft enthält diese Fortsetzung eine Sammlung der interessantesten Aufsätze, die gewiß dazu beitragen werden, den bereits erlangten bedeutenden Ruf dieser Zeitschrift noch zu vermehren. Der Inhalt des 2ten Hefts ist: Von Pillnig bis Sonnenstein, Reiseunterhaltungen von H. König; Louise Herzogin von Bourbon, von K. A. Barnhagen von Ense; Ueber die eigenthümliche Weltstellung des Islam, von Karl Rosenfranz; Gedichte von M. Weiz; Ueber Görres von Dr. Mundt; Beiträge zu den neuen Ausgaben von Blessings Werken; Mittheilung über Niebuhr; in den Correspondenzblättern: Berichte aus Petersburg über den gegenwärtigen Zustand der russischen Literatur; aus Paris über die diesjährige Kunstausstellung; aus Süddeutschland über süddeutsche Culturgegenstände u. v. A.

Sämmtliche Buchhandlungen Deutschlands haben Exemplare vorräthig.

Zu der bevorstehenden Bade-Saison bringe ich die nachfolgende im vorigen Jahre bei mir erschienene Schrift in geneigte Erinnerung:

### Das Seebad zu Scheveningen in Holland

von

Dr. J. F. Détumerie, Badearzt,  
in äußerst eleganter Ausstattung brosch. 1 Thlr. —

Statt aller Anpreisung verweise ich auf die bis jetzt erschienene Rezension im Geroldsf. Repert. 1837.

12ter Band 5tes Heft und Allgem. Medicin. Zeitung 1837. Nr. 81 und 82.

Zu haben in allen Buchhandlungen.  
Cleve, im April 1838.

F. Char.

Im Verlage der Gebr. Reichenbach in Leipzig erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen zu haben:

### Aus dem Leben eines Gespenstes.

Von

Brennglas.

In Umschlag, 25<sup>1</sup> Bogen. 8. 1 Thlr. 21 Gr.

Der beliebte Schriftsteller übergiebt hiermit dem Publikum sein neuestes Werk, welches in seinen mannigfaltigen, meist humoristischen Mittheilungen das Interesse der Leser vorzugsweise ansprechen wird.

So eben ist in meinem Verlage erschienen und in allen Buchhandlungen vorräthig:

Skizzen

aus dem

### Alltagsleben.

Aus dem Schwedischen.

Erstes Bändchen:

### Die Töchter des Präsidenten.

Erzählung einer Gouvernante.

8. Geh. 1 Thlr. 16 Gr.

Die Verfasserin der „Teckningar utur Swar-dagslifwet“ hat sich in Schweden einen ausgezeichneten Namen erworben und ihre Erzählungen verdienen der deutschen Lesewelt bekannt zu werden.

Leipzig, im April 1838.

F. A. Brockhaus.

## Unerbieten an Theater.

Eine von mir im vorigen Jahre neu bearbeitete und componirte große tragikomische Oper:

### Die verschleierte Braut im Schlosse,

ist hiermit Bühnen in und außer Deutschland, in Partitur und Stimmen komplett nebst vortrefflichem Gedicht, im Manuscript freundlichst zum Gebrauch angeboten, mit Vorbehalt eigener Direktion der ersten Aufführungen. Dieselbe enthält zwei große **Finale** — vielfache **Chöre** — Quartetts, Duetts und einige ausgezeichnete **Scenen** und **Arien** für Soprani, con Bravura et Espressione. Ich bemerke noch, daß die Ausführung der Composition von den Kräften nicht zu viel, aber auch nicht zu wenig verlangt.

Diejenigen Theaterdirektionen, welche diese Oper zu geben und zu haben wünschen, belieben unter Adresse nach **Gotha** frankirte Briefe an mich einzusenden.  
Sax-Gotha, im Mai 1838.

J. Louis Böhner.

In dem Verlage von Carl Heymann in Berlin erscheint in einigen Wochen:

Die Kurörter

**Carlsbad, Kissingen und Marienbad,**  
in ihren Wirkungen

bet

**Unterleibskrankheiten.**

Zur Belehrung und Beherzigung für Diejenigen,  
welche die genannten Bäder besuchen wollen,

von

**Dr. Moriz Strahl,**

praktischem Arzt und Accoucheur in Berlin.

Nachdem der Herr Verfasser allein in den letzten fünf Jahren nahe an 2000 Kranke, welche diese Bäder besuchten, behandelt hat, steht ihm wohl eine entscheidende Stimme zu, die jeder Badereisende mit Vergnügen und Dank vernehmen wird. Bestellungen auf diese wichtige Schrift, deren Preis nicht über einen Thaler zu stehen kommen wird, nimmt jede gute Buchhandlung an.

Bei C. Schwarz in Brieg sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Dober, der Schulfreund, oder Stoff zu**  
Übungen der Denkkraft und des Schönlesens,  
in sachgemäßer Anordnung für Stadt- und  
Landschulen bearbeitet. 20 Bogen. I. Theil.  
8 Gr. 10 Sgr.

Der Verfasser arbeitete mit dem größten Fleiße und der emsigsten Sorgfalt, viele Jahre hindurch an diesem Werke und es dürfte ihm, nach dem Urtheile Sachverständiger, vollkommen gelungen seyn, demselben eine bisher noch nicht erzielte Vollständigkeit und Brauchbarkeit zu geben. Es läßt sich demnach hoffen, daß Schulvorsteher und Erzieher dieß Werk als wirkliches Lehrbuch mit dem günstigsten Erfolge benutzen werden. — Partiepreis billiger.

**Erinnerungen an Griechenland,**  
von K. Schönwälder, Oberlehrer am Königl.  
Gymnasium zu Brieg. 1 Thlr.

Der Verfasser bereiste Griechenland im Jahre 1836 in der Absicht, Land und Volk durch Anschauung kennen zu lernen. Seine Aufmerksamkeit war daher nach diesen beiden Richtungen gewendet, auf die Beschaffenheit des Landes und auf des Volks Sitte, Sprache und Einrichtungen; die alten Denkmäler und Erinnerungen, welche auf klassischem Boden nicht wohl unbrachtet bleiben konnten, sind nicht für die archäologische Forschung, sondern in einer Weise behandelt, welche jeden Gebildeten anzusprechen geeignet ist. Da der Verfasser nur Selbsterlebtes erzählt, so hat die Darstellung eine

Wahrheit und Frische erhalten, welche dem Publikum willkommener seyn wird, als eine Anhäufung von Gelehrsamkeit ohne Farbe und Leben.

**Denkwürdigkeiten aus dem Leben der Herzogin Dorothea Sibylla v. Liegnitz und Brieg,**  
geb. Markgräfin v. Brandenburg. (Ihro Kön. Hoheit der Frau Prinzessin Maria Anna Amalie von Preußen gewidmet.) Nach Originalquellen bearbeitet von C. A. Schmidt. Zweite vermehrte und umgearbeitete Auflage. 8. 18 $\frac{1}{2}$  Bog. feinstes Velinpapier. 1 Rthlr.

Es dürfte wenige Bücher geben, welche wie diese mit Liebe und Treue, anziehender und einnehmender würdevoller Kraft vorgetragenen Denkwürdigkeiten, als herrliches Gemälde der Tugenden dieser erhabenen Herzogin und treuer Spiegel der Sitten des 17. Jahrhunderts, auf dem Altare jeder Häuslichkeit den Ehrenplatz verdienten. Ich enthalte mich jeder weiteren Anpreisung und erlaube mir nur auf die in der Preuß. Staatszeitung d. d. 9. Febr. c., Breslauer Zeitung Nr. 297 und andern Blättern enthaltenen Recensionen aufmerksam zu machen.

**Fischer der Liederbote, eine sorgfältig**  
ausgewählte Sammlung, das jugendliche Gemüth ansprechender und erhebender Gesangstücke verschiedener Art als: Lieder, Choräle, Hymnen, Motetten, Chöre, mit Berücksichtigung verschiedener Feierlichkeiten für die fleißige und lernbegierige Jugend beider Confessionen, in 4 Abtheilungen, von denen jede wieder ein Ganzes bildet. Unter freundlicher Mitwirkung des Herrn Oberorganist Hesse in Breslau und anderer hochgeachteter Kunstfreunde.

Die I. Abtheilung enthält einstimmigen Gesang, II. Abtheilung zweistimmigen, III. Abtheilung dreistimmigen, IV. Abtheilung vierstimmigen Gesang.

Lieferung von 1 Bogen 1 gGr.; Lieferung 1—6 von jeder Abtheilung ist bereits erschienen und jede derselben auch einzeln zu haben.

Bei dem regen Gemeinfinn, welcher sich für Gesang in allen Ständen bekundet, steht meine Hoffnung, diesem Werke die allgemeinste Verbreitung zu verschaffen, es in der Hand jedes Lehrers und Schülers zu sehen, ziemlich fest und erhöhen dieselbe die höchst günstigen Recensionen in mehreren öffentlichen Blättern und die bereits erfolgte Einführung auf mehreren Gymnasien und andern Unterrichtsanstalten. Die Melodien sind lieblich, gefällig und passend, und indem sie als Übungsstücke ihren Zweck erfüllen und den verschiedenen Stufen der Fertigkeit der Schüler gemäß eingerichtet sind, gewähren sie zugleich Genuß. In den zur Composition gewählten Gedichten waltet ein gesunder und heiterer Sinn, froher Scherz, ein kräftiges Gefühl, eine innige aber klare und verständliche Andacht.

So eben ist in der Arnoldischen Buchhandlung erschienen und in allen Buchhandlungen für 20 Gr. zu bekommen.

**J. Grünler, K. S. Legat. Rath, Beiträge zum Staatsrecht des Königreichs Sachsen. (Auswärtiges Staatsrecht.)**

**Für Forstmänner**  
 ist so eben die dritte, sehr verbesserte und vermehrte Auflage von  
 Dr. J. A. Reum, Prof.,  
**Forstbotanik**, gr. 8.  
 bei uns erschienen und durch alle namhafte Buchhandlungen für 2 Thlr. 9 Gr. zu bekommen.  
 Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

**Für Forstmänner**  
 ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:  
**S. Gotta's**  
 Grundriß der Forstwissenschaft. Zweite verbesserte Auflage, herausgegeben  
 von seinen Söhnen. Zweite Abtheilung. gr. 8. 1 Thlr. 6 Gr.  
 Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

In der Arnoldischen Buchhandlung ist erschienen:

**Choix de lectures françaises etc.**  
**Auswahl französischer Lesestücke.**  
 1ster Cours, für untere Gymnasialklassen, Institute und Privatunterricht,  
 von  
 Dr. H. A. Manitius.  
 gr. 8. Ladenpreis 16 Gr.

**Neues Elementarunterrichtbuch.**  
 Erstes Hülfbuch der lateinischen Sprache, insbesondere zur allmählichen  
 Einübung ihrer Beugeformen; in Beispielen zum Uebersetzen abgefaßt von B.  
 Schneider.  
 Ist in allen Buchhandlungen für 9 Gr. zu haben von der  
 Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

So eben ist versandt worden:

1) **Practische Orgelschule; erster Theil**, enthaltend: Uebungen für Manual,  
 Pedal, Choräle mit Zwischenspielen, Präludien, Postludien. (14 Bogen in Fol.)  
 Von Fr. W. Schütze, Seminarlehrer.

2) **Handbuch zur practischen Orgelschule.**

Nach dieser Schule, die besonders für den Orgelunterricht in Seminarien bearbeitet worden, soll  
 der Schüler nicht bloß stufenweis an technischer Fertigkeit gewinnen, sondern zugleich den rhythmischen  
 Bau der Orgelstücke erkennen, die Motive und Gedanken in denselben verfolgen und deren Charakter beur-  
 theilen lernen. Kurz, diese Schule will durch alle dem Musiklehrer zu Gebote stehenden Mittel neben  
 der äußern Fertigkeit besonders die intensive musikalische Bildung der Lernenden fördern.

Die zweite Hälfte wird im Monat August d. J. erscheinen. Das Ganze kostet im Prän.-Preise  
 nicht mehr als 2 Thlr. 12 Gr., wofür das Werk in allen Buch- und Musikalienhandlungen zu bekommen ist.

Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig.